Allgäuer Zeitung, 16. Oktober 2025

Krippe und Ganztagsschule modernisiert

Der Markt Nesselwang hat seine Offenen Ganztagsschule und die Kinderkrippe St. Andreas für fast eine Million Euro saniert. Was das den Kindern bringt.

Nesselwang Seit Beginn des neuen Schuljahres können die neuen Räumlichkeiten der Offenen Ganztagsschule und der Kinderkrippe St. Andreas von den Mädchen und Buben bereits genutzt werden. Mit der Segnung durch Pfarrer Andreas Liedke und Diakon Andreas Fischer wurden die Einrichtungen jetzt auch offiziell eingeweiht, vermeldet die Marktgemeinde in einer Pressemitteilung.

Beide Einrichtungen bestehen seit 2010 und wurden laut Marktverwaltung in den vergangenen Monaten den heutigen Anforderungen angepasst. In der Kinderkrippe St. Andreas können mit den acht zusätzlichen Kindern jetzt 24 betreut werden. Die Räumlichkeiten in der Offenen Ganztagsschule fassen 47 neue Plätze für Schulkinder aus Nesselwang und Rückholz. Damit besuchen derzeit 88 Mädchen und Buben das Angebot.

Neben den Räumen wurde auch der Außenbereich völlig neu gestaltet. Der Markt hat eigenen Angaben zufolge für beide Maßnahmen mehr als 900.000 Euro investiert und wird Förderungen in Höhe von etwa 520.000 Euro erhalten.

„Mit den Erweiterungen passen wir uns den veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen an und unterstützen unsere Familien“, betonte Bürgermeister Pirmin Joas (CSU) bei der Einweihung. Zudem schaffe man bessere Arbeitsbedingungen für das Personal. Sein Dank galt dem Personal in den Einrichtungen und dem Rathaus und allen beteiligten Firmen unter Führung des Architekten Wolfgang Martin.

Pfarrer Andreas Liedtke und Diakon Andreas Fischer segneten die neuen Räumlichkeiten der Offenen Ganztagsschule und der Kinderkrippe St. Andreas. Foto: Markt Nesselwang

Pfarrer Andreas Liedtke und Diakon Andreas Fischer segneten die Räumlichkeiten, die von der Evangelischen Kirchengemeinde Pfronten-Nesselwang und dem Kita-Zentrum St. Simpert betrieben werden. Beide hoben zudem die große Bedeutung der geleisteten Arbeit hervor. Die Rektorin der Grundschule, Anja Selzer, blickte auf die Geschichte der Offenen Ganztagsschule zurück und freute sich über die verbesserten Betreuungsmöglichkeiten.

Anschließend führten die Einrichtungsleiterinnen Katharina Pücker, Martina Linder und Heike Wiegand die Gäste beim folgenden Tag der offenen Tür durch das sanierte Gebäude. (pm)